

## **Sitzungsbericht vom 22. September 2021**

Anwesend : Gergen Marc, bourgmestre ; Muller Fernand, Rehlinger Marc, échevins; Boenigk Mareike, Groben Marc, Hilger François, Loes Michel, Schaus Tom, Zigrand René, conseillers.

Falls nicht anders angegeben, sind sämtliche Beschlüsse einstimmig angenommen.

### **1. Plan de gestion annuel 2022 de la forêt communale.**

Nachdem Revierförster Mike van Rijen dem Gemeinderat einen Überblick über die laufenden Arbeiten zukommen ließ, präsentierte er den Räten den Forstplan des Gemeindewaldes für das kommende Jahr, wobei Einnahmen von 77.600,00 € Ausgaben von 74.000,00 gegenüberstehen.

### **2. PAP Reimberg „rue Belle Vue-Moellesch Pesch.**

Der Teilbebauungsplan « Moellesch Pesch » sieht 22 Wohneinheiten in Reimberg vor, aufgeteilt in 7 Einfamilienhäuser, 12 Doppelhaushälften sowie 1 Mehrfamilienhaus mit 3 Einheiten. Nachdem verschiedene Anpassungen aufgrund des Bescheides aus dem Innenministerium angenommen wurden, wurde beschlossen die Kompensationsgelder für die nicht abzutretende Fläche für die Finanzierung einer Verlängerung des Bürgersteiges zur rue St-Roch hin vorzusehen.

### **3. Pacte climat.**

Klimaschöffe Fernand Muller erläuterte dem Gemeinderat die Zielsetzung des neuen Klimapaktes 2.0, welcher rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft treten wird. Wie beim vorangehenden Klimapakt gilt es auch diesmal aus einem vorgebenden Katalog verschiedene Maßnahmen auf Gemeindeebene durchzuführen, welche mittel- oder kurzfristig den von staatlicher Seiten angestrebten Zielen zum Erhalt des Weltklimas beitragen sollen.

### **4. Pacte nature.**

Der Gemeinderat unterstützt den Schöffenrat in dessen Bestreben dem neugeschaffenen Naturpakt beizutreten. Ähnlich wie beim Klimapakt wird auch hier eine Zertifizierung der auf Gemeindeterritorium umgesetzten Naturschutzmaßnahmen vorgenommen und dementsprechend vergütet. Ansprechpartner für die Gemeinde in Sachen Naturpakt wird Rätin Mareike Bönigk, welche bereits Vertreterin der Gemeinde im Naturschutzsyndikat Sicona ist.

### **5. Contrat de bail emplacement de parking.**

Bei Gegenstimme von Rat Zigrand wurde der Mietvertrag mit der Physiotherapeuten Praxis aus Pratz angenommen, welche von der Gemeinde einen Stellplatz zu 50 € im Monat auf einem öffentlichen Parkplatz anmietet.

### **6. Statuts du syndicat intercommunal „Musekschoul Kanton Réiden ».**

Die neuen Statuten des interkommunalen Syndikates der Musikschule in Redingen wurden angenommen. Hier geht es vor allem darum die Statuten den Gegebenheiten der aktuellen Gesetzgebung anzupassen.

## **7. Accord de collaboration pour la fourniture des repas sur roues.**

Die Zusammenarbeit mit der croix rouge luxembourgeoise was das Ausliefern von Essen auf Rädern angeht wird um weitere 5 Jahre verlängert.

## **8. Modifications budgétaires.**

Verschiedene Anpassungen im gewöhnlichen und außergewöhnlichen Haushalt der Gemeinde standen zur Debatte:

- Mehrkosten neue Fußgängerbrücke auf der Fabrik: +3.500 € - Gegenstimme Rat Schaus;
- Mehrkosten Waldfriedhof: + 5.000 € - Gegenstimme Rat Schaus – Enthaltung Rätin Bönigk;
- Software und Programme AC : +17.000 €- Gegenstimme Rat Schaus;
- Reinigung Gemeindehaus durch Putzfirma: +3.000 € Gegenstimme Rat Hilger;
- Zeitungsinserate: +2.500 €; Konvention Youth4work: +50 €; Gehälter der Studenten: +1.000 €; Essen auf Rädern: +2.000 €; Steuergerät Sporthalle: +1.000 € (alle einstimmig).

## **9. Contrats de personnel maison relais.**

Mit Frau Manuela Thilmany aus Neunhausen und Frau Carole Goelff-Schmit aus Grosbous wurden zeitlich befristete Arbeitsverträge als Hilfserzieherinnen in der maison relais abgeschlossen, derweil die diplomierte Erzieherin Laurence Rommes aus Heispelt einen unbefristeten Vertrag erhält.

## **10. Création de postes maison relais.**

Ein zusätzlicher diplomierter Posten von 20 Wochenstunden wird in der maison relais geschaffen.

## **11. Décision de principe quant aux mesures de protection contre les inondations.**

Der bereits im letzten Gemeinderat getroffene Beschluss musste wiederholt werden, da die Aufwandsentschädigungen des technischen Büros miteinzubeziehen waren.

## **12. Modification statuts „Dauler Fiederball“.**

Die Räte nahmen eine Abänderung der Vereinsstatuten des Dauler Fiederball zur Kenntnis.

## **13. Titres de recette.**

Verschiedene Einnahmeerklärunen wurden angenommen.

## **14. Infos collège échevinal.**

- Der Bürgermeister informierte die Räte über das Bauvorhaben eines Einwohners, welches nicht im Einklang mit dem Bautenreglement war und folglich in der Form nicht genehmigt werden durfte. Es wurde von allen Räten angeregt die praktische Umsetzung der neuen Reglementierung im Laufe der Zeit zu überprüfen, um Anpassungen vornehmen zu können.
- Ein laufendes Gerichtsverfahren betreffend einen Teilbebauungsplan in Pratz wurde von den Klägern eingestellt.
- Die Abrissarbeiten an der früheren Geschäftsstelle Ensch haben begonnen und man werde von Seiten der Gemeinde von den Arbeiten profitieren die Bodenplatte des neu zu errichtenden Schuppens auf dem Fußballfeld mitanfertigen zu lassen.

- Rat Loes regte an, ein Mobilitätskonzept für die Gemeinde erstellen zu lassen um eventuelle Gefahrenpunkte zu analysieren, respektive um Alternativvorschläge anzuregen.
- Ein Aufruf erfolgte um neue Mitglieder für die Integrationskommission zu gewinnen.

#### **15. Points supplémentaires du conseiller René Zigrand.**

Verschiedene Anfragen von Rat Zigrand betrafen Bauprojekte und damit verbundene Parkplatzprobleme in Pratz, auf die Bürgermeister Marc Gergen näher einging. Desweiteren beschäftigte sich Rat Zigrand mit dem Projekt des neuen Schulcampus, wobei der Bürgermeister darauf verwies, dass demnächst die öffentliche Projektausschreibung ende und man konkretere Pläne vorweisen könne.

#### **16. Prolongation du service provisoire d'un fonctionnaire du service technique (à huis clos).**

Nachdem die Probezeit des neuen Gemeindetechnikers in der letzten Sitzung aufgrund seiner Vordienstzeiten um 6 Monate verkürzt wurde, musste diese nun wiederum verlängert werden, da das Ministerium die vom Kandidaten abzulegenden Prüfungen nicht rechtzeitig organisieren kann.